



Vortragsreihe der

Erziehungs- und Familienberatungsstelle im Familienhaus, Café „Käthe“, Am Spreeufer 14/15, 03044 Cottbus.

Im Jahr 2017 werden Vorträge zu Themen der Erziehung angeboten. Für die Veranstaltungen wird jeweils ein Unkostenbeitrag von 2,- € erhoben.

Um Anmeldung in der Beratungsstelle unter 0355/ 4786120 wird gebeten.

Veranstaltungsbeginn ist immer 19.00 Uhr.

16.01.2017 Pubertierende machen dicht – Kommunikation kann besser gelingen (Teil 2) (Hr. Köckritz)

Eltern reden mit Engelszungen. Ihr(e) Sohn/Tochter hört nicht zu, ist beleidigt oder der Ton nervt und dann „rasten die auch noch aus...“. Es ist allerhand möglich, was Sie als Eltern tun können, um solche Gespräche weniger explosiv und mehr konstruktiv zu gestalten.

(2016 Teil 1 verpasst?? Nehmen Sie trotzdem Teil 2 wahr)

16.02.2017 Kleine Helden wollen mutig sein (Fr. Tonn)

Aber das ist schwer! Auch der Trost – „Du musst doch keine Angst haben - ist wenig hilfreich. Wieviel Angst ist normal? Wie sollten Eltern auf kindliche Ängste reagieren? Wie kann ich mein Kind stark und mutig machen? Eine Betrachtung unter entwicklungspsychologischen Aspekten zu Ängsten als notwendige Herausforderung in der kindlichen Entwicklung.

20.03.2017 Grenzen setzen und konsequent sein – mit sich und dem Kind (Hr. Köckritz)

Wie gelingt das Grundprinzip der Erziehung? Hinweise und Ratschläge für Eltern, wie sie sich besser bei den Kindern durchsetzen können und worauf dabei zu achten ist. Eine Darstellung und Anleitung zum wohl wichtigsten Erziehungsprinzip zur Unterstützung des Lernprozesses der Eltern.

15.05.2017 „Hörst du mir eigentlich zu? Die Fallen des Aneinander-vorbei-Redens (Hr. Köckritz)

Warum wirkt es nicht immer oder immer seltener, wenn Sie mit Ihrem Kind reden? Was sind die typischen Fallen? Wie können Sie den Fallen besser entgehen?

11.09.2017 Auftaktveranstaltung „Starke Eltern - Starke Kinder“ (Hr. Köckritz)

An diesem Abend können sich Interessierte über Ziele, wesentliche Inhalte des nachfolgenden 10-teiligen Kursangebotes für Eltern (mit 3-10-jährigen Kindern) vorinformieren. Die Teilnahme am Kurs ist freiwillig, er ist präventiv konzipiert und ersetzt keine Beratung. Der Kursbeginn erfolgt 2 Wochen später.

12.10.2017 Vorstellung der Gruppenarbeit für Kinder psychisch kranker Eltern: „Esmeralda - Wie geht es dir?“ (Fr. Klinke-Schulze)

Kinder psychisch kranker Eltern erleben ihre Eltern immer wieder in Stimmungen, die sie nicht verstehen können. Manchmal suchen sie sogar den Grund dafür bei sich selbst. Sie wollen die Eltern nicht mit ihren eigenen Problemen zusätzlich belasten. Manche Kinder übernehmen schon früh viel Verantwortung in der Familie oder zeigen sich angepasst, um die Gesamtsituation nicht zu gefährden. Wie können diese Kinder Stärke entwickeln?

Wir freuen uns über Ihr Interesse!